

Wiesbadener Tagblatt.

No. 49.

Montag den 27. Februar

1865.

Eine Rarrnhacke ist unter Umständen dahier angehalten worden, welche vermuthen lassen, daß dieselbe gestohlen worden ist.

Der Eigenthümer wird ersucht sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 22. Februar 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Die Handhabung der Baupolizei
betreffend.

Die von der Straße aus sichtbaren Brandmauern in der Stadt sind vielfach über Dach nicht verputzt und fallen dadurch in mißständiger Weise gegen die verputzten und angestrichenen Facaden der Häuser auf.

Den betreffenden Hauseigenthümern wird aufgegeben, ihre über Dach ragenden noch in rohem Mauerwerk stehenden Brandmauern bis zum 1. Juni l. J. verputzen und anstreichen zu lassen.

Wiesbaden, den 22. Februar 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. Februar l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird dem Johann Peter Nägler dahier, ein in der Ellenbogengasse zwischen Jacob Wilhelm Kimmel und Friedrich Bind gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Holzstall und Hofraum im hiesigen Rathhause zum zweiten Male zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 25. Januar 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westenburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. März d. J., Nachmittags 3 Uhr lassen die Philipp Heinrich Kimmels Erben von hier ihre im Nerothal zwischen Gärtner Peter Klein und Conrad Heus belegene, sich zu Bauplatz eignende 52 Ruthen 1 Schuh haltende Wiese No. 4766 des Stocbuchs mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhause hieselbst versteigern.

Wiesbaden, den 11. Februar 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2365

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 3. März d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Dr. Focke von Coblenz, als Vormund des Fräuleins Jenny Grävell in dem Hause des Herrn Hofrathes Lehr dahier, Friedrichstraße 23, verschiedene Mobilien, als Gold- und Silbersachen, Möbel, Weißzeug und Kleidungsstücke gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 25. Februar 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3021

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 28. Februar Vormittags 11 Uhr sollen in dem Walther'schen Hofe, Kirchgasse 20/22, die durch das Verlassen des Schützenhofs Seitens der Landjäger dem Staate überflüssig gewordenen Gegenstände, als: sieben Steinkohlen-Ofenhöfen (s. g. Orgelhöfen), drei Herdplatten mit Rosten, sechs Gussrippen, eine hölzerne Kaufe, ein Krippen- und vier Stuhl-Ratierbäume, vier Ratierpfosten, zwei Windfänge von den Thüren des Saales, ein Ratten-thürchen und eine Partie eichene Bohlen versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Februar 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

302131

Coulon.

Notizen.

Heute Montag den 27. Februar Morgens 10 Uhr:
Holzversteigerung im Idsteiner Stadtwald Potaschaag. (S. Tagbl. 48.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Anfertigung von Richtungs-pfählen für die Gemarkungs-Consoli-dation, auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 48.)

Salmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei
Carl Bonacina, neue Colonnade 36.

W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4,

empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohhühle in großer Auswahl zu festen Preisen. 2433

Marmorgegenstände aller Art, insbesondere **Grabmonumente** u. dgl. fertigt die Herzogl. Zuchtthausfabrik in Diez zu festen und billigen Preisen. Bestellungen werden entgegengenommen und aufs Pünktlichste besorgt Geisbergstraße 13. 2444

Bestellungen nach Mainz werden entgegengenommen bei H. Frees (Markt 11), Kaufmann Eichhorn (Kangasse 32), Friedrich Senl-berger (Hochstätte 14), und werden täglich besorgt von

Adam Senlberger, Heidenberg 19. 2197

Eine grosse Partie Portemonnaies

zu 6, 12, 18, 24, 30, 36, 42 fr. und 1 fl.

Cigarrenetuis und **Cigarrenspitzen** zu bedeutend herabge-setzten Preisen sind zu verkaufen.

20266

26 alte Colonnade 26.

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft an-schlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Cor-setten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfüme-rie und Quincaille-rie, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zu-sicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Bach, Neugasse 11. 1963

Ausverkauf.

Da ich mein Puz- und Modemaaren-Geschäft

aufgebe, so verkaufe ich meinen noch sämmtlichen Waaren-Vorrath: bestehend in allen Sorten carrirten und glatten Bändern von 8 fr. per Elle an, schwarzen und farbigen Sammbändern, alle Farben Seidenstoffe, Schleiern, Mägen, Ärmel und Kragen, weißen und schwarzen Spitzen, Blumen, alle Farben Federn (besonders schwarze lange Federn zu fl. 1 per Stück), eine große Partie runde, sowie Capot-Strohhüte und noch sonst in dieses Fach einschlagende Artikel unter dem Fabrikpreis.

L. Drey,

untere Webergasse 23. 3023



Das Haus von Otto Schellenberg Kinder, Marktstraße 37, worin, bisher ein Spezereigeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist zu verkaufen oder zu vermietthen durch Jakob Kleber, Kirchstraße 37. 3024

Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums der renommirtesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und solidesten Preisen. 3025

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Schreiner** etablirt habe und verspreche unter reeller dauerhafter Arbeit mir die Zufriedenheit meiner Gönner und Kunden zu erwerben.

Wiesbaden, den 27. Februar 1865.

Louis Hansohn,

Selenenstraße 13.

3026

Packlisten verschiedener Größe bei

L. Krempel, Bongasse 6. 969

Französischer Cristall-Leim.

Zur directen Anwendung, Glas, Porzellan, Alabaster &c., auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitten.

Für Papier, Pappe, Holz &c. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem in Fläschchen à 20 fr. empfiehlt.

9

A. Flocker, Webergasse 17.

Zu verkaufen Dierstraße 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, Nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohhühle &c. zu sehr billigen Preisen. 959

Eine Garnitur **Möbel** von Mahagoni mit braunem Seidendamast bezogen ist zu sehr billigem Preise zu verkaufen Mauergasse 1. 2950

Aufforderung.

Diejenigen, welche noch Zahlungen an den Nachlaß des Kaufmanns E. F. Schellenberg zu machen haben, werden ersucht, binnen 8 Tagen von heute an, an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 24. Februar 1865.

Aug. Schellenberg,

2974 Wiesbaden, Langgasse 27.

A. Thilo, vormalig J. C. Franken,
Marktstraße 11,

zeigt hiermit ergebenst an, daß alle Arten

Gemüse-, Blumen-, Feld-, Gras- und Klee-Samen
in frischer und bester Qualität eingetroffen sind unter Zusicherung billigster und prompter Bedienung.

Ferner bringt er sein Lager in Pulver, Schrot, Blei, Zündhütchen-, Kade-
pfropfen, Vogelstäfte und Federn, Schreibmaterialien, Materialwaaren,
Parfümerien, in- und ausländische Weine, Spirituosen, Cigarrenspitzen,
Cigarren, Rauch- und Schnupstabake, sowie alle ins Colonialwaaren-Geschäft
einschlagende Artikel in empfehlende Erinnerung.

1802

Rhein-Dampf-Schiffahrt.

95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 25. Februar 1865.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{4}$ und 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

„ „ „ **Coblenz** 11 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

„ „ „ **Mannheim** 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

„ „ „ **Rotterdam** 3mal wöchentlich.

Omnibus

von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{3}{4}$ und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau, Lang-
gasse 24.

Biebrich, den 25. Februar 1865.

Der Agent:

Jos. Clouth.

Dampfboot Adolph

fährt von heute an wieder von

Biebrich nach Mainz

um 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr;

von Mainz nach Biebrich:

um 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

116

Die Eigenthümer.

Necht **Brönner's Fleckenwasser,**

Cölnisch-Wasser von Joh. Maria Farina, gegenüber dem

Jülicherplatz,

Carmeliter Melissengeist empfiehlt

Chr. Wolf, Hoflieferant,

Marktstraße 24.

2871

Zwei schöne **Glaserker** sind billig zu verkaufen Webergasse 18.

2694

Herrnkleider kauft fortwährend **Gerhardt, Ellenbogengasse 9.**

1388

Neuer Geisberg.

221

Fastnacht-Dienstag den 28. Februar 7 Uhr Abends,

Großer Masken-Frei-Ball.

Damen wird der Eintritt nur in Costüm oder Domino mit Maske gestattet.

Zur schönen Aussicht.



Fastnacht-Dienstag den 28.
Februar d. J. findet in meinem
festlich decorirten Saale

Flügelmusik

mit verstärktem Orchester
statt. Eintritt mit oder ohne
Masken. Für vorzügliche Weine
und gute Speisen ist, wie bekannt,
bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuche ladet höf-
lichst ein



Chr. Scherer,

zur schönen Aussicht.

3027

Turnverein.

Mittwoch den 1. März Abends präcis 9 Uhr Generalversammlung
bei Frau Wwe. Freinheim.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Abendunterhaltung vom 18. Februar;
- 2) Beschlußfassung über die Verwendung des Ueberschusses derselben;
- 3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

Restauration und bayerische Bierwirthschaft

zum Gutenberg in Mainz.

Durch feinste Restauration, ausgezeichnetes bayerisches Bier und Billard
empfehle ich mich einem geehrten Publikum Wiesbadens bestens.

Joseph Veit,

früher Chef de Cuissine.

3028

Das Menjaonniren und Waschen

der Strohhüte hat seinen Anfang genommen und bitte ich meine verehrlichen
Kunden und Gönner um gefällige Aufträge.

Gleichzeitig empfehle ich mich in allen übrigen in das Putzgeschäft gehörigen
Arbeiten.

Friederike Istel,

Webergasse im schwarzen Bock.

3029

Crinollinen,

weiss, grau und roth, mit schmalen und breiten Reifen, mit und ohne Zeug-
überzug empfiehlt in allen Grössen und großer Auswahl äusserst billig

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 2927

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich
Langgasse im „Badhaus zum schwarzen Bock“
ein Geschäft:

**Specialität in
Corsetten u. Crinollinen**

eröffnet habe.

Ich empfehle eine Auswahl selbstverfertiger
genähter und gewebter Corsetten, Pariser Façon,
zur geneigten Abnahme.

Corsetten nach Mass und nach jedem be-
liebigen Muster können sofort angefertigt werden.

Sämmtliche zum Selbstanfertigen von Cor-
setten nöthigen Gegenstände habe stets vor-
rätzig.

Sodann Crinollinen in weiss, grau und roth
und mit Stoff überzogen, empfehle als preis-
würdige und solide Waare unter Zusicherung
reeller und prompter Bedienung.

Wiesbaden, den 20. Februar 1865.

3027

Elise Rayss.

Genähte Corsetten,

Pariser Façon, in weiss und grau sind wieder in allen Grössen und
verschiedenen Qualitäten auf Lager, desgl. Kindercorsetten und Kordel-
leibchen und empfehle solche zu billigsten Preisen.

M. Földner Wwe., Kranz 2. 2818

Ein Mitleser zum „Frankfurter Journal“ gesucht Kranz 2. 2818

Haus-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung ist ein Landhaus unter sehr guten Be-
dingungen zu kaufen. Näheres Mainzerstrasse 12. 1218

2 nussbaumpolirte Bettstellen sind billig zu verkaufen Nerostr. 15. 2995

Coaks

werden von jetzt an wieder in jeder beliebigen Quantität abgegeben und sind die Bezugs-Anweisungen hierzu auf unserem Bureau, Friedrichstraße 40, gegen Entrichtung des Betrags in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 20. Februar 1865. Die Direction
2959 der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Einziges Lager in Wiesbaden.

Alfénide-



Essbestecke.

(Fabrikat Christoffe.)

Marktstraße No. 26.

Gustav Wolff, Agent. 2377

Täglich Berliner Pfannkuchen

empfehl. H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 235

Seidesammtstreifen von $\frac{1}{4}$ Elle Höhe zu haben bei

J. Altheimer, Goldgasse 1,

Eck der Hämergasse. 2824

Corsetten

Pariser, kurze, halb- und ganzlange in großer Auswahl und billigst, sowie Crinolinen bei

Gg. Wallenfels, Langgasse 37. 2975

Ballfächer

in reichster Auswahl empfiehlt sehr billig

Andreas Flocker.

Eine Stunde französischer Sprach-Unterricht ist den 1. März zu besetzen. Wittwe Lambrecht, Mauergerasse 1, 2 Treppen hoch. 2992

Gestorbene, Proklamirte und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 14. Jan., dem Schuhmach. Joseph Müller von Walderbach eine Tochter, M. Josephine Johanne Philippine Marie. — Am 30. Jan., dem h. B. und Goldarbeiter Peter Heinrich Müller eine Tochter, M. Josephine Georgine Marie. — Am 8. Febr., dem Bürstenmacher Christian Mohr von Wittgert ein Sohn, M. Christian

Moriz. — Am 14. Febr., ein todtegeb. Sohn der Katharine Beder von Hadamar. — Am 19. Febr., eine todtegeb. Tochter der Margarethe Schwent von Geulberg. — Am 21. Febr., eine Tochter der Tagelöhnerin Katharina Datum von Münster, Amts Kunkel N. Katharina.

Proklamirt: Der Oberkellner Christoph Keil von Großen-Büsch bei Gießen, ehl. led. Sohn des Messerschmieds Christoph Keil daselbst, und Louise Brühl von Fachbach, ehl. led. Tochter des Nagelschmieds Peter Brühl daselbst.

Gestorben: Am 13. Febr., Karoline, des Opticus Siegmund Kriegsman von Bonn ehl. Tochter, alt 1 M. 13 J. — Am 17. Febr., Auguste Helene, der Anna Maria, geb. Schön, verwittwete Wieth von Kunkel Tochter, alt 11 M. — Am 17. Febr., Elise, geb. Blumen, des h. B. und Gärtners Johann Nieborn Ehefrau, alt 40 J. 4 M. 27 J. — Am 17. Febr., Maria Anna, geb. Freim von Kettler, des gew. Königl. Preussischen Regierungsrathes Franz Haß Ehef., alt 72 J. 8 M. — Am 18. Febr., Marie Elise, des h. B. und Gastwirths Sebastian Greimel ehl. Tochter, alt 1 M. 18 J. — Am 18. Febr., Gustav Karl, des h. B. und Kaufmanns Gustav Schweisguth ehl. Sohn, alt 7 M. 11 J. — Am 21. Febr., der Herzogl. Geheime-Rechnungskammerrath Friedrich Ludwig Per, alt 72 J. 8 M. 4 J. — Am 22. Febr., Wilh. Moriz Ludwig Heinrich, des h. B. und Landwirths Jakob Heus ehl. Sohn, alt 8 M. — Am 22. Febr., Katharine Wilhelmine, des Ländlers Heinrich Karl Rehpeitz von Hachenburg ehl. Tochter, alt 20 J. — Am 23. Febr., Katharine, geb. Jech, des Tagelöhners Adolf Schneider von Kemel Ehefrau, alt 31 J. 2 M. 8 J. — Am 23. Febr., Amanda Karoline Elise Emilie, des Buchbinders Ferdinand Euhl von Glüchstadt ehl. Tochter, alt 1 J. 11 M. 5 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

4 Gerstbrot (halb Roggen, halb Weismehl) bei L. Hartmann u. Junior 30 kr.
2 ditto bei May 15 kr.
1½ dito bei May 10 kr., Hildebrand, Marr u. Schweisguth 12 kr.
4 Schwarzbrot allg. Preis (53 Bäder u. Bäcker) 13 kr. — Bei S. Boffong, Jausel, Lauer, J. Machenheimer, Pfeil, Sauereffig u. Stritter 12 kr.
3 dito allg. Preis 10 kr. — Bei S. Boffong, Jausel, Pfeil u. Stritter 9 kr. 2 Pfd. bei S. Boffong 6 kr., Marr 7 kr.
4 Kornbrot bei Hübner, May, Reuscher, Thilo u. Wagemann 12 kr.
Weißbrot. a) Wasserbrot für 1 kr. allg. Gewicht: 5 Loth.
b) Milchbrot für 1 kr. allg. Gewicht: 4 Loth.

1 Malter.

2) Mehl.

Extraf. Vorschuss. — Bei S. Boffong u. Philippi 14 fl., Werner 14 fl. 15 kr., Schumacher & Poths u. Wagemann 14 fl. 30 kr., Stritter 14 fl. 54 kr., Theiß 14 fl. 56 kr., Bogler 16 fl.
Feiner Vorschuss. — Bei Werner 12 fl. 15 kr., Philippi 12 fl. 30 kr., S. Boffong 13 fl., Schumacher & Poths, Wagemann 13 fl. 30 kr., Theiß 13 fl. 52 kr., Bogler 15 fl.
Weizenmehl. — Bei Philippi 9 fl., Werner 10 fl. 15 kr., Schumacher & Poths und Theiß 11 fl. 30 kr., Wagemann 12 fl., Bogler 14 fl.
Roggenmehl. — Bei Werner 8 fl. 15 kr., S. Boffong 8 fl. 30 kr., Theiß 8 fl. 45 kr., Schumacher & Poths 10 fl., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

Ochsenfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei Kaumann 15 kr., Dillmann, Dörr, Schäfer 16 kr.
Rindfleisch bei A. Bär u. M. Baum 12 kr.
Kalbfleisch allg. Preis 12 kr. — Bei M. Baum 10 kr., Dillmann u. Schäfer 11 kr., Nicolay 13 kr., Frey 14 kr.
Lammfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei Schäfer 15 kr., Hirsch u. Renker 16 kr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei Blücher, S. Cron, Dillmann, Dörr, Edinghausen, Hees, Kaumann, L. Kimmel, Klas, Renker, Schlidt, Seewald, Schäfer 15 kr.
Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Dörr 22 kr.
Speck allg. Preis 32 kr. — Bei Blücher, Hees, L. Kimmel, Schlidt und Schäfer 28 kr., S. Cron u. Renker 30 kr.
Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei M. Baum 16 kr., S. Cron, Dörr, Renker und L. Ries 18 kr., Häppler 24 kr.
Schweineschmalz allg. Preis 28 kr. — Bei C. Baum, S. Cron, Dillmann, Edinghausen, Hees, Kaumann, L. Kimmel, Renker, Ries Wb. u. Schäfer 24 kr., Klas 26 kr., Sartory 30 kr.
Bratwurst allg. Preis 24 kr. — Bei Renker u. Schäfer 22 kr.
Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 kr. — Bei C. Baum, Blücher, Dillmann, Dörr, Edinghausen, Frey, Hees, Kaumann, L. Kimmel, Klas, Ries Wb., Schreibmann, Seewald, Schäfer, Seewald und Jos. Weidmann 12 kr., S. Cron 16 kr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 49)

27. Februar 1865.

Kranken-Anstalt für Erwachsene,
Friedrichstraße 26, eine Treppe hoch,
Eingang durch das Thor.
Donnerstags und Sonntags von 11–12 Uhr. 1078

„Sprudel.“

Ausnahmsweise nicht Montag, sondern

Fastnachts-Dienstag Sitzung
(nach dem Theater, Abends 8 Uhr)
im **Sprudelsaal.**

Dem Tage entsprechend, Scenen in Costüm, Polichinell u. s. f.
Der Vorstand. 255

Im Saale zur schönen Aussicht
heute Abend 7 Uhr



Masken-Ball.



Man muß bemerken, daß der Saal auf das beste
decorirt und geordnet ist. Auch ist nicht bedungen,
maskirt zu erscheinen. Karten sind an der Kasse
zu haben. Entrée für Herrn 36 kr. Damen 12 kr.

Achtungsvoll bittet um geneigten Zuspruch

L. Häuser, Tanzlehrer. 3028

Kaffee- & Speisewirtschaftseröffnung

Oberwebergasse 33 (Fastnachts-Dienstag).

Mit gutem Kaffee (Fastnachtskröppeln), Mittagstisch zu
12 und 18 kr., auch wird Essen ausgetragen, und empfiehlt sich bestens

3029

Ph. Heinemann.

Russ. Sardinien (echte Reval),

Sardinien in Del,

marinirte Häringe,

Bratbückinge

empfehlen

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 3030

Bett - Waaren - Handlung

von **Reinhard Thoma,**

11 Marktstraße 11,

Wiesbaden.

Ich empfehle hiermit für kommende Saison mein Lager von

Bettfedern, Flaumen, Noßhaare,

in vorzüglich schöner, reiner Waare;

ferner alle Arten Bettbarchente, Dresse, Federleinen,

weiße und rothe wollene Bettdecken, Piqués:

und Steppdecken eigener Fabrik,

und übernehme auch die Anfertigung von Sprungfedern-Matrassen

und sonstiger Matrassen ic., sowohl in wie außer dem Hause unter Zusicherung sollder Arbeit und billigen Preisen. 2371

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfehlte sein Lager in Damenkleiderstoffen, ächte Lyoner Taffetas in schwarz, Châles, alle Sorten Halsbinden, Leinen, Taschentücher, fertige Hemden, Einsätze und Kragen, weiße Waaren ic. 2976

Melis in Brod à 17 kr. per Pfund

bei **Chr. Ritzel Wwe.** 2800

Sämmtliche noch auf Lager habende Winter-Kleiderstoffe verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Chr. Julius Schröder,

2976

große Burgstraße 12.

Glycerin-Toilett-Artikel,



acht, von Sarg in Wien, ferner: Glycerin-Seife in Stücken à 9 kr., acht Eau de Cologne, vis-à-vis dem Jülich-Platz, Brönner's Fleckenwasser, alle Arten Parfümerien, weiße Glacehandschuhe für Herrn

und Damen empfiehlt

C. H. Schmittus. 30—

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Einrichtung eines Spezereiladens und Bäckerei ganz in der Nähe der Stadt ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 2984

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

F. L. Schmitt, Lannusstraße 25. 3022

Brod.

4 Pfd. gutes Schwarzbrod 12 kr.,
3 " do. 9 kr.,

bei **A. Herber**, Marktstraße 23. 3031

Rührer Ofen- & Schmiedefohlen

in frischer und stückreicher Qualität zu beziehen.

G. D. Linnenkohl. 2873

Steingasse 12. Masken-Costüme Steingasse 12.

und neue
Domino in Seide und Pergall sind zu den billigsten Preisen zu verleihen bei
S. Karb, Steingasse 12. 2878

Masken-Anzüge

bei **S. Löwenherz**, Nerostraße 33. 2273

Zur gef. Beachtung!

Unterzeichneter übernimmt die Anfertigung von ganzen Betten, sowie einzelner Koffhaar-, Seegras- und Strohmatten in gründlicher Ausführung.

Gottfr. Müller, Goldgasse 6. 1495

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.

W. Sack, Webergasse 5. 1313

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen. Auch übernehme ich Mobilienversteigerungen.

H. Gerhardt. 1356

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

32

Klavierstimmen und besonders **Reparaturen** besorgt bestens

H. Matthes, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 964

Alle, welche an Hals- und Brustleiden leiden, bedienen sich des einfachen Mittels der Stollwerck'schen Brust-Bonbons. Dieselben sind nach der Composition des Königl. Geh. Rathes und Professors Dr. Harlek in Bonn bereitet und haben in ganz Europa seit mehr als 20 Jahren einen so außerordentlichen Ruf erlangt, daß dieselben mit Recht als das beste und angenehmste bis jetzt bekannte Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, trockenen Reizhusten, sowie überhaupt gegen alle catarrhalischen Affectionen auf das gewissenhafteste zu empfehlen sind.

205

Local-Gewerbeverein zu Wiesbaden.

Heute Montag den 27. Februar Abends 8 Uhr im Saale des Gasthauses „Zum Erbprinz von Nassau“:
Dritter Vortrag des Herrn Bibliothek-Sekretär,
Dr. Rossel, über die Stellung des Handwerkerstandes in Vergangenheit und Gegenwart.
Nichtmitglieder können eingeführt werden.

3057 **Der Vorstand.**

Im Schützenhof

können Private und Handwerker Wiesbadener Actien-Bier in Fässern per Maas 13½ fr., Flaschen-Bier, ganze à 8 und halbe à 4 fr., sowie außer dem Hause per Maas 15 fr. beziehen durch **C. Miltz.** 2359

Brauerei zur Burg Nassau,

obere Schwalbacherstraße,

vorzügliches Bier.

Dasselbst werden Privat-Bestellungen in Fässchen aller Gattungen angenommen, billigst berechnet und ins Haus geliefert.

3032

Seb. Aumüller.

Geräucherte Schinken à Pfd. 22 fr.,

Bauchlappen à Pfd. 22 fr.

„ Kinnbacken à Pfd. 18 fr.,

reines ausgelassenes Schweineschmalz à Pfd. 24 fr.
fortwährend bei

Melker Hees,

Nerostraße 2.

3033

Strohhut-Waschen.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die Anzeige, daß mit dem 1. März das Waschen, Färben und Faconniren der Strohhüte beginnt und liefere die mir anvertrauten Aufträge von 8 zu 8 Tagen zurück, billige und reelle Bedienung lassen mich recht großen Aufträgen entgegen sehen.

E. F. Wes. Strohhutfabrikant, Langgasse 20. 2774

Frische Schellfische

treffen heute ein

Chr. Nisgel Wwe.

3034

Ofenputzer Müller wohnt Bleichstrasse 7. 2486

Langue française. Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille. 2794

Kölner Dombauloose à 1 Thlr. zu haben bei der Exp. d. Bl. 1789

Neues Casino.

Dienstag den 28. Februar Abends 8 Uhr

carnevalistische Unterhaltung,

wozu die verehrlichen Mitglieder mit ihren Familienangehörigen eingeladen werden. Der Raumverhältnisse wegen wolle man für diesen Abend die Einführung von hiesigen Nichtmitgliedern ausgesetzt sein lassen.

Erklärung und Warnung.

Durch hiesige Colporteurs wurden in der letzten Zeit vielfach Aufträge auf Lieferungswerke, angeblich für mich, entgegen genommen, welche dann theils gar nicht, theils durch auswärtige Geschäfte geliefert werden. Um daher meine verehrl. Kunden vor Täuschung und Schaden zu wahren, erkläre ich, daß keiner derselben in meinen Diensten steht; namentlich warne ich vor einem Colporteur „bei der Linden“, welcher unter dem Vorwand für mich Geschäfte zu machen, mit Hilfe scheinheiliger Vorspiegelungen ein schamloses Pottelsystem organisirt hat.

W. Capito,

Buchhandlung (Goldgasse 23). 3035

Bekanntmachung.

In Folge unseres in der Zeitung und im Tagblatt erlassenen Aufrufs wegen Errichtung eines Denkmals unserer in der Schlacht bei Waterloo gebliebenen Kameraden, ersuchen wir insbesondere unsere lieben Mitbürger und Bewohner der Stadt Wiesbaden ihre Beiträge an den Herrn Kaufmann F. W. Käsebieber, die L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung, Wilh. Roth's Kunst- und Buchhandlung und Herrn Rechnungsath Kraft gefälligst zu entrichten, woselbst auch Subscriptionslisten und die Zeichnung des Denkmals offen liegen.

Wiesbaden, den 22. Februar 1865.

Die Generale:

318 **Sergenhahn. v. Breidbach-Bürresheim. Weiz.**

Zur Empfangnahme von freiwilligen Beiträgen erkläre ich mich hiermit bereit.

J. Hertz, Marktstrasse 13,

empfiehlt sein Lager in:

Kleiderstoffen aller Art, franz.

Taffet (unter Garantie) schwarzen

und ächten gewirkten Doppel-

Châles, Gardinenstoffen etc.

2867 **Billige und feste Preise!**

Messina-Orangen,

süße saftige Frucht, empfiehlt

F. L. Schmitt, Lannusstraße 25. 3022

Frisches Schwarzwildpret von Mannheim
zum Ausbauen erhalten.

Mainz, Domplatz 165. 3036

Rosshaare, Seearas, Gurden, Schechter, Pack- und Schock-
Leinwand empfiehlt **Georg Dix**, Spiegelgasse 6. 3037

Eine gebrauchte **Kinderbettstelle** und **Wiege** sind billig zu verkaufen
Gol'gasse 9 im ersten Stock. 3038

Große Packkisten sind zu verkaufen Taurusstr. 25, 1. Stiege hoch. 3039

Waken per Stück 3 fr. Wehnergasse 27. 3040

Wo so entschiedene Beweise der Güte vorliegen und sich
täglich mehren, bedarf es keiner besondern Anpreisung!

An den Herrn F. A. Wald, Hausvogteiplat. 7 in Berlin.
„Geehrter Herr! Durch Gedenkwürdiges wollte ich Sie um Uebersendung
von ferneren 3 Flaschen Ihres **Kräuter-Malagas** ersuchen, dessen gute
Eigenschaften ich aus eigener Erfahrung nicht genug loben kann.

Häufig an Störungen der Verdauungs-Organen leidend, die stets mit Er-
brechen verbunden waren, wurde mir nämlich von Verwandten dieses vortreffliche
Getränk empfohlen und muß ich gestehen, daß mir dasselbe bei der jetzigen unbe-
ständigen Witterung die besten Dienste geleistet hat, indem obenbezeichnete
Störungen in Folge des Gebrauchs fast gänzlich verschwunden sind.

In Erwartung recht b. lger Zusendung zeichne ic.“

Berlin, den 18. Januar 1865. G. Wieland, Rintstraße 30.

In Wiesbaden hält stets Lager **A. Vietor**, Geisbergstraße 9. 3041

Die Weinhandlung von
F. L. Schmitt, Taurusstrasse 25,

empfehl't reingehaltene **Weine** von den geringsten bis zu den feinsten in
Flaschen, sowie in Fässern zu beziehen. 1267

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
August Momberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied **Meyer** zu
jeder Zeit entgegen genommen. 1303

Flügel, Tafelclaviere von **Kaim & Günther**, Lipp, **Pianinos** in
allen Gattungen empfehlen zum Vermietten und Verkauf

-Liquor W. & C. Wolff, Ronisenplatz 57. 647

Ein **Regenschirm** stehen geblieben in der Synagoge. Der Eigentümer
kann denselben abholen beim Synagogendiener. 3043

Verloren ein Paar **Tanzschuhe**. Abzugeben Rheinstraße 18 bei Frau
M. Bloch. 3042

Es wurde Donnerstag Nachmittag zwischen 2—3 Uhr ein goldner **Uhr-**
schlüssel mit goldnem Ringchen von der Webergasse durch kleine und große
Burastraße, Wilhelmstraße zum Bahnhof verloren, um deren Rückgabe gegen
Belohnung gebeten wird. Abzugeben Webergasse 18 oder in der Exped. 3000

Röderstraße 5 wird eine **Waschfrau** gesucht. 3064

Eine geliebte Weisnäherin sucht Beschäftigung. Näheres Exped. 3044

Einige brave Mädchen können das Putzgeschäft erlernen. Wo, sagt Exp. 2738

Gesucht ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Zugehör auf 1. April. Näheres in der Exped. 2998

Ein gute Weisnäherin nimmt zum Nähen an Friedrichstraße 14, Parterhaus. 3045

Stellen-Gesuche.

Ein zuverlässiges Mädchen sogleich für Hausarbeit und in die Küche gesucht. Das Nähere Michlsberg 3. 2910

Ein gebildetes, junges Mädchen aus guter Familie, welches französisch und englisch spricht, literarisch gebildet ist, sucht Stelle als Gesellschafterin oder Erzieherin. Näheres Exped. 2906

Ein Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt für ein hiesiges Gasthaus gesucht. Näheres in der Exped. 2907

Ein ordentliches Dienstmädchen sofort zu miethen gesucht. Näheres Adolphstraße 6, Parterre. 2118

Ein reinliches Mädchen vom Lande wird in eine stille Haushaltung gesucht Emserstraße 25 Parterre. 2-38

Ein Bürgermädchen, welches englisch und französisch spricht und gute Schullehrkenntnisse besitzt, wünscht das Putzgeschäft auf 1. April zu erlernen. Näheres in der Exped. 3004

Neroststraße 9 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 3011

Eine ganz perfecte Köchin, welche sich einem Chef gleich stellt und hier noch nicht diente, sowie sich durch langjährige Zeugnisse der ersten Hotels ausweisen kann, sucht Stelle. Näheres durch Frau Petri, Wiegergasse 18. 3146

Zur Führung einer kleinen Haushaltung wird eine ältere gefezte Person gesucht. Näheres Expedition d. Bl. 3147

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht alte Colonnade 2. 3148

Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht Langgasse 5. 3049

Ein fleißiges, reinliches Mädchen auf gleich gesucht Mainzerstraße 12. 3050

Ein reinliches Mädchen, welches die bürgerliche Küche gut versteht und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 2964

Ein ansehnliches Mädchen, welches im Nähen, Bügeln, Frisiren und Kleidermachen erfahren, wie der französischen Sprache mächtig ist und hier noch nicht diente, sucht eine ihren Leistungen entsprechende Stelle. Näheres bei Frau Petri, Wiegergasse 18. 3051

Ein Mädchen gesucht Spiegelgasse 5. 3052

Es ist bei einem Procurator eine Gehilfenstelle vacant. Das Nähere ist zu erfahren bei der Exped. 3012

8500 fl. à 5% mit doppelter Sicherheit sind ohne Makler zu cediren. Näheres in der Expedition d. Bl. 2671

2000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit ohne Makler baldigst zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 2972

Ein Kapital von 9000 Gulden wird gegen Sicherung, so hoch sie nur verlangt werden mag, aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 3053

1400 fl. werden auf erste Hypothek sofort zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 3054

- Kleine Burgstraße 12 ist der 3. Stock unmöblirt auf den 1. April zu vermieten. 2693
- Faulbrunnenstraße 4, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 2248
- Faulbrunnenstraße 2, 2. Stiege hoch, ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3055
- Goldgasse 20 ist ein neuer geräumiger Laden mit Logis zu vermieten. 2028
- Seidenberg 4 ist eine geräumige Mansarde an reinliche Arbeiter zu vermieten. 1548
- Langgasse 3 ist ein Zimmer mit Cabinet u. Küche auf 1. April zu verm. 3020
- Langgasse 29 im Hinterhause, 1. Stock, ist ein Zimmer zum 1. April zu vermieten. 3056
- Ludwigstraße 5 (Platterstraße) ist ein Logis zu vermieten. 2914
- Rheinstraße 34 ist ein Stall für 3 Pferde nebst Remise zu verm. 2055
- Rheinstraße 30 ist im 4. Stock ein unmöblirtes Zimmer an einen stillen Herrn zu vermieten. 2915
- Saalgasse 30 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3058
- Stiftstraße 14a ist Bei-Etage nebst Küche, möblirt, zu vermieten, auch können Zimmer einzeln mit Kost abgegeben werden. 2732
- In mitten der Stadt ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Kost am 1. April. Näheres in der Exped. 2031
- Eine schöne Wohnung, Südseite, Bei-Etage, 9 Zimmer, Küche u. s. w. ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 2855
- Ein sehr schön möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten auf 1. April. Zu erfagen kleine Webergasse 1. 3057
- Wahrgasse 32 kann ein Schuhmacher Logis erhalten. 3059
- Komerberg 33 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 3060
- Ein Mädchen kann eine Schlafstelle erhalten Saalgasse 3, 3. Stock. 3061
- Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen dem Ph. M. . s zu seinem 47. Geburtstag! Ungenannt, doch wohlbekannt. 3062
- Meine herzlichsten Glückwünsche dem lieben August L. . e zu seinem heutigen 10. Geburtstage! Ungenannt, aber wohlbekannt. 3062

Der guten Anna F.

auf der Wilhelmshöhe 1 gratulirt recht herzlich zum 32. Geburtstag
Ihre treue Freundin. 2062

Wivat Hubert! Es gratuliren zu Deinem 14. Wiegenfeste Deine Freunde
E. R. B. Rieckbusch. 3062

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Kerosstraße 2 dem Emil S. . s
zu seinem heutigen 20. Geburtstage!
Das Onkelche. 3062

Die herzlichsten Glückwünsche der lieben Anna F. auf der Wilhelmshöhe
No. 1 zum 32. Geburtstage!

Rosen, Tulpen, Hyazinthen,
Sind jetzt nicht zu finden,
Sonst würde ich aus meiner Hand,
Für Sie ein Kränzchen winden.
Von Ungenannt, aber doch bekannt. 3062

Die bei Gelegenheit einer silbernen Hochzeit für meine hilfsbedürftige Familie gesammelten 5 fl. 26 kr. durch Fr. B. dankbar erhalten. E. 3063